

Sie telephonierten in heiterster Stimmung, jede lud ihren Verlobten ein und versprach ihm eine besondere Überraschung, — die beiden Arthurs kamen... und da erwies es sich bedauerlicherweise, daß beide Arthurs eigentlich nur ein Arthur waren.

Arthur blickte auf Salby und sagte: „Loretta?“

Arthur blickte auf Loretta und sagte: „Salby?“

Und dann faßte sich Arthur an den Kopf und sagte: „Mit wem von euch beiden bin ich eigentlich verlobt?“

„Mit mir!“ sagte Loretta.

„Mit mir!“ sagte gleichzeitig Salby.

„Mit wem bin ich gestern Auto gefahren?“ fragte Arthur.

„Mit mir!“ sagte Loretta.

„Und vorgestern?“ fragte Arthur bebend.

„Mit mir!“ rief Salby.

Da stöhnte Arthur tief auf und sagte: „Entsetzlich —“

„Wir sind derselben Meinung“, sprachen die Zwillinge gefaßt.

Die Verlobung wurde gelöst. Man war sich weiter nicht böse — die Sache war eben ein Verhängnis. Loretta und Salby aber beschlossen, sich in Zukunft die Haare verschieden zu färben. Dieses leider verboten ihnen die Direktoren, bei denen sie die weiteren Engagements abgeschlossen hatten.

„Man wird uns weiterhin verwechseln!“ klagten sie.

Die Direktoren sprachen: „Das soll man ja auch. Wofür zahlen wir sonst die hohe Gage —?“

Seither haben Loretta und Salby Young beschlossen, keinerlei Bekanntschaften mehr anzuknüpfen. Sie tanzen allabendlich, sie sind die höchstbezahlten Sisters der Welt, — aber wenn sie sich verlieben, so haben sie stets die Befürchtung, es könnte die andere gemeint sein — und deshalb verzichten sie lieber von vornherein. „Aber“, so sagt Loretta, „Wir sind eben unglücklich...“ Unglücklich tanzen sie auch weiterhin unter den Scheinwerfern der Welt. Die ganzen U.S.A. kennen ihre Erlebnisse, und ihre Gagen sind darauf um das Doppelte gestiegen. — —

So kann man diese rührsame Historie in sämtlichen Zeitungen und Programmheften lesen.

(In Wahrheit sind sowohl Loretta wie Salby seit vielen Jahren verheiratet, und zwar mit verschiedenen Männern, die sie auch durchaus unterscheiden können, aber das geht niemanden etwas an.)

★

Ich erzählte die Geschichte von Loretta und Salby, weil meine Verleger behaupten, daß Geschichten über schöne Frauen aus Amerika beim Publikum sehr beliebt sind. Verleger wissen so etwas ganz genau. Verleger wissen alles.

(Ein Verleger gab einst einem jungen aufstrebenden Romandichter folgenden Rat: „Wenn Sie Erfolg haben wollen, so merken Sie sich für Ihre Romane folgendes Rezept; sie müssen 1. in einem feinen Milieu spielen, 2. sofort mit einer Überraschung anfangen, und 3. möglichst rasch die Sache auf ein erotisches Gebiet bringen!“

Kurze Zeit später erschien der junge aufstrebende Romandichter und legte dem Verleger folgenden Roman-Anfang vor: